



***FREMDELN FRAUEN MIT DER WIRTSCHAFT?  
Warum wir (k)eine Quote brauchen!***

*AUF DEM PODIUM :*

***SABINE SCHWEIGER***

*Bürgermeisterin der Gemeinde Aglasterhausen  
und Aufsichtsratsvorsitzende der Volksbank Mosbach*



# Neujahrsempfang der Wirtschaft

am 21. Januar 2020 um 19 Uhr im Autohaus Gramling

**N**iemals zuvor in unserem Land waren Frauen so **erfolgreich** wie heute, sagt die Bundeszentrale für politische Bildung.

In der **Politik** sei das besonders sichtbar, was leicht nachvollziehbar ist: Im Bund regiert eine **Kanzlerin**, die bis vor wenigen Jahren nicht nur als mächtigste, sondern sogar als wichtigste Frau der Welt galt. In ihrem Kabinett repräsentieren **Ministerinnen** Bundesbehörden, die früher reine Männerdomänen waren.

Im Präsidium des Bundestags sind **Frauen** genauso vertreten wie in denen der Länder, wo **Ministerpräsidentinnen** und **Ministerinnen** so selbstverständlich geworden sind wie an den **Schalthebeln** vieler nachgeordneter Behörden und Ämter. **Regierungspräsidentinnen**, **Landrätinnen** und **Bürgermeisterinnen** spiegeln wider, was sich in der **Politik**, in den **Parteien** und **fast** in der ganzen Gesellschaft im Lauf der Jahre getan hat.

Apropos fast: Geht es um unser **Seelenheil**, sind es neben den **Pfarrerinnen** vor allem die **Bischöfinnen**, die von der Spitze evangelischer Landeskirchen nicht mehr wegzudenken sind. Dass diese in der religiösen Nomenklatura nahezu ein **Alleinstellungsmerkmal** haben ist eine Tatsache, die ein Erklärungsmuster sein könnte für die **verheerenden** Folgen vieler Streite, die nach wie vor im Namen jeweiliger Angebeteter ausgetragen werden. Aber das ist eine andere Baustelle.

Während Frauen also in der Politik **alles** erreichen können und mit einer bemerkenswerten **Erwerbsquote** maßgeblichen Anteil haben an jenem **Standard**, den zahlreiche für verdient, manche für übertrieben und viele, auch die Gewerkschaften, für zumindest erhaltenswert erachten, ist es in der **Wirtschaft** noch immer ziemlich anders.

In den **Vorständen** und **Aufsichtsorganen** großer und wichtiger **Wirtschaftszweige** sind Frauen allenfalls **bescheiden** vertreten. Selbst im inhabergeführten **Mittelstand** werden die Geschäfte in der Summe eher von **Männern** geführt. Wobei so bekannte wie erfolgreiche **Ausnahmen** hier die Regel nur bestätigen.

**Fremdeln Frauen also mit der Wirtschaft?** Unser Podiumsgast **Sabine Schweiger** wird uns mit **Verve**, **Esprit** und reichlich **logischen** wie auch **strittigen** Thesen **ihre** Sicht zu dieser **Frage** näher bringen. Eine Frage, die **entscheidend** sein kann für **das**, was Wirtschaft ausmacht in einer Zeit, die sich **wandelt** wie nie, seit in England die ersten mechanischen Webstühle das Industriezeitalter einläuteten.

Zu diesem **Empfang**, der eine glänzende **Gelegenheit** sein wird, unseren Wirtschaftsraum noch **stärker** zu vernetzen, sind **Sie und Ihre Begleitung herzlich eingeladen!**

Martin Hess  
Uk Mos

Daniel Fehr  
Handwerksjunioren

Stefan Götz  
Wirtschaftsjunioren

Sabine Philipp-Raquét  
UnternehmerinnenForum